

# Kont@kt

Gemeindebrief  
der evangelischen Kirchengemeinde  
Waghäusel



Ostern- neu eröffneter Raum des Lebens  
Ausgabe 1/2018

# Evangelisches Pfarramt Waghäusel

**Rosenhag 10, 68753 Waghäusel-Wiesental**

**Pfarrerin Charlotte Hoffmann**

Tel.: 07254-1576 / Fax: 07254-76043

Tel.: privat: 07256-8601

E-Mail: [ev.kg.waghaeusel@web.de](mailto:ev.kg.waghaeusel@web.de)

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

## **Vorsitzende des Kirchengemeinderates**

Susanna Remdt

Ringstraße 1, 68753 Waghäusel-Wiesental

Tel.: 07254-3833

## **Pfarramtssekretärin Ute Friedrich**

Tel.: 07254-1576 / Fax: 07254-76043

### **Bürozeiten:**

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

## **Bankverbindung – Spendenkonto:**

Sparkasse Kraichgau

SWIFT-BIC: BRUSDE66XXX

DE89663500360004000733

Besuchen Sie unsere Homepage und informieren Sie sich über die vielfältigen Aktivitäten in unserer Gemeinde!

**[www.evang-kirche-waghaeusel.de](http://www.evang-kirche-waghaeusel.de)**



**Christus spricht:**  
**Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit**  
**und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Off. 1, 18**

Liebe Gemeinde!

Mit Schlüsseln ist das so eine Sache. Einerseits sind sie ein notwendiges Utensil. Denn sie garantieren mir so manches Mal eine Pause, ganz mit mir allein. Ich kann hinter mir abschließen und Ruhe einkehren lassen. Das tut gut!

Andererseits kenne ich auch das Gefühl des Ausgeschlossenenseins, wenn ich vor einer zugesperrten Tür stehe und mir der Zugang verwehrt bleibt. Wo ist er nur, der Schlüssel, der mir den Raum erschließt?

Sicher kennen Sie auch den Reiz, den ein verschlossener Raum, eine verschlossene Truhe oder das mit einem Schloss versehene Tagebuch ausüben können. Was mag sich nur hinter diesem Schloss verbergen? Was bleibt mir vorenthalten? Ist es nur gähnende Leere, wertloser Schrott, oder eventuell doch ein Schatz, der sich dahinter verbirgt? Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Die Gefühle von Spannung und Geheimnis sind uns noch von Weihnachten her präsent, wenn das Christkind im Wohnzimmer vermutet, es deshalb abgeschlossen bleibt und der Schlüssel vor den Kindern versteckt wird. Das wohl größte Geheimnis birgt der Raum des Todes. Trotz aller Bemühungen der Wissenschaft, beispielsweise durch die Untersuchung von Nah-Tod- Erfahrungen, ist nur schwer das Licht der Erkenntnis in diesen Raum zu bringen. Er wird uns zeitlebens verschlossen bleiben. Niemand kann sagen, was sich tatsächlich dahinter verbirgt. Kein Wunder also, dass ausgerechnet dieser Raum die Fantasie der Menschen auf besondere Weise beschäftigt.

Da ist die Angst, dass mit dem Tod alles, was uns in unserem irdischen Dasein wichtig und wertvoll erscheint, ein endgültiges Ende hat. Auch heute noch sind die Vorstellungen über den Tod mit Bildern der Hölle, oder von Engeln in einer himmlischen neuen Welt überfrachtet.

Hören wir auf Jesus. Er sagt: Ich weiß Bescheid, denn ich habe diesen geheimnisvollen Raum des Todes bereits betreten und erkundet. Am dritten Tag habe ich ihn wieder verlassen. Ihr könnt mir vertrauen und euch auf mich verlassen. Folgt mir, und ich werde auch euch Neues eröffnen. Denn ich bin im Besitz der Schlüssel, die jeglichen Raum öffnen. Auch den des Todes und der Hölle. Für Jesus gibt es keine Geheimnisse, die er nicht lüften könnte und es gibt keinen Ort, den er nicht zu überwinden vermag.

Lassen wir uns also ermutigen der verheißungsvollen Botschaft dessen zu vertrauen, der uns diesen weiten Raum eröffnen will und folgen wir ihm nach. Dann werden auch wir den geheimnisvollen und unbekanntem Raum des Todes sicher durchwandern und überwinden, um ganz im Leben zu stehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest 2018.

Ihre Pfarrerin

A handwritten signature in black ink, appearing to read "U. Hoffmann". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

## AUS UNSERER GEMEINE: EIN RÜCKBLICK



### IN VIELFALT EINS SEIN- LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2017

Wie in den vergangenen Jahren war auch der Lebendige Adventskalender 2017 ein voller Erfolg. Zwar spielte das Wetter nicht so recht mit, denn Regen und Nässe waren stete Begleiter. Aber die Besucher und Besucherinnen ließen sich dennoch nicht abhalten, den Geschichten und Liedern rund um die Advents- und Weihnachtszeit zu lauschen. Zum ersten Mal waren auch die Kinder und das Kollegium der Goetheschule Kirrlach mit dabei, deren Fenster einen riesengroßen Zuspruch erfuhr.

Zum Abschluss des Adventskalenders waren alle Interessierte am Vorabend des 24. Dezember in der überfüllten Wiesentaler Erlöserkirche wieder zum gemeinsamen Weg zur Krippe eingeladen. In weiteren Stationen zog die Gemeinde mit den drei Eseln Miri, Holly und Robby zum Stall von Familie Hoffmann. Natürlich wurden die drei schnell zu den Lieblingen der mit Laternen und Lampen ausgestatteten Kinder.

Beim anschließenden Beisammensein im Stall konnten sich die Anwesenden mit heißer Suppe, Glühwein oder Kinderpunsch aufwärmen, wobei der drängende Wunsch nach frohen und friedlichen Weihnachtstagen alle Besucher bewegt hatte. Nach der Auflösung des Kinderrätsels wurden die Sachpreise gezogen. Dank dafür waren viele strahlende Kinderaugen!

Allen die dazu beigetragen haben, dass der  
**Lebendige Adventskalender 2017**  
in dieser Weise durchgeführt werden konnte, ein ganz herzliches  
DANKESCHÖN!

Falls auch Sie beim Lebendigen Adventskalender 2018 mitwirken möchten, melde Sie sich einfach bei uns im Pfarramt.





Zu Gast bei Familie Metz.....



...bei Familie Deuschle...





....auf dem Weiherhof....



....Zum Abschluss in der Kirche....



## WIR SAGEN HERZLICHEN DANK!

Mit einem herzlichen Dankschön und bewegendem Momenten, haben wir uns im Gottesdienst an Heiligabend von unserem Chorleiter Hans Vogt und seiner Frau Christel verabschiedet. Im Jahr 2014 hat er den Chor aus der Taufe gehoben und den Sängerinnen und Sängern gutes Rüstzeug mit auf den musikalischen Weg gegeben. Von Beginn an hatte Hans Vogt deutlich gemacht, dass er als Chorleiter nur für eine begrenzte Zeit zur Verfügung stehe, diese ist nun wie im Fluge vergangen.

Der Musiker mit Leib und Seele hat sich um den Chorgesang verdient gemacht und die Kirchenmusik in der Evangelischen Kirchengemeinde Waghäusel wiederbelebt. Mit seiner großen Erfahrung als Chorleiter hat Hans Vogt unserer recht jungen und unerfahrenen Truppe musikalisch auf die Sprünge geholfen und eine Basis geschaffen, auf der wir uns weiterentwickeln können. Viele bereichernde musikalische Momente werden uns in Erinnerung bleiben.

Herzlichen Dank für sein großes Engagement und alles Gute und Gottes reichen Segen!



## KONFIFREIZEIT AUF DEM DOBEL



Im Januar 2018 haben sich die Konfis aus unserer Gemeinde aufgemacht zur Freizeit auf dem Dobel. Das Wochenende wurde genutzt, um den Konfirmandenspruch auszusuchen und um sich näher mit dem Thema Abendmahl zu befassen.

## AUSBLICK

### KOMMT, WIR GEHEN NACH JERUSAMLEM!

#### Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Waghäusel an Palmsonntag

Am 25. März 2018 spüren wir dem Einzug Jesu nach Jerusalem  
nach und machen uns mit Robby, Holly und Miri auf den Weg



Beginn im Stall der Familie Hoffmann um 10 Uhr,  
Sepp-Herberger-Ring 3, Wiesental.

**Wir freuen uns auf Euch!**



## **WIEDERERÖFFNUNG DER FRIEDENSKIRCHE NACH DER WINTERPAUSE**

Am 30. März 2018 ist es wieder soweit. Nach der Winterpause, bedingt durch die mangelhaften sanitären Anlagen des Gemeindehauses in Waghäusel, werden nun wieder Gottesdienste in der Friedenskirche gefeiert. Möglich wird das, durch das Aufstellen einer Bautoilette. Wir freuen uns bereits jetzt auf den ersten Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, nach der Winterpause an Karfreitag und auf Ihr Kommen!

**30. März 2018, 15 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu,  
Friedenskirche Waghäusel**

## **HIMMELFAHRT FEIERN IN PHILIPPSBURG**

Mittlerweile ist es zur schönen Tradition geworden den Gottesdienst an Himmelfahrt mit der Evangelischen Kirchengemeinde Philippsburg zu feiern. IM Anschluss an den Gottesdienst sind wieder alle ganz herzlich eingeladen zu verweilen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wer einen Salat fürs Büffett beisteuern, oder sich in anderer Weise einbringen will, ist schon jetzt herzlich eingeladen, sich diesen Termin fest vorzumerken.

**Wann: Himmelfahrt am 10 Mai 2018 um 10.30 Uhr?  
Wo: Christuskirche zu Philippsburg**

## HERZLICHE EINLADUNG



GeistReich, der Gottesdienst in anderer Form, möchte Impulse geben für Ihren Alltag, von denen eine Stärkung und Ermutigung ausgehen. Vor Beginn des Gottesdienstes wird es die Möglichkeit geben, bei einem Getränk und bei Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen und sich einzustimmen auf alles, wozu Sie bereit sind.

Wir möchten Sie ausdrücklich dazu einladen, dem Team von GeistReich die Themen zu nennen, mit denen Sie sich beschäftigen, und die wir auch einmal in diesem besonderen Gottesdienst aufgreifen sollen.

### Termine **GeistReich** zum Vormerken

**23. März 2018, ab 18.30 Uhr** Paul- Schneider-Haus, Wiesental  
Thema: Blühendes Leben

**11. Mai 2018, ab 18.30 Uhr** Paul-Schneider- Haus, Wiesental  
Thema: Hochzeit des Lebens

**27. Juli 2018, ab 18.30 Uhr** Paul-Schneider-Haus, Wiesental  
Thema: Sommerfrische

**14. September 2018, ab 18.30 Uhr** Paul-Schneider-Haus, Wiesental  
Thema: Ernte meines Jahres

**16. November 2018 ab 18.30 Uhr** Paul-Schneider-Haus, Wiesental  
Thema: Abschiedlichkeit

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf die Begegnung mit Ihnen!**



Wir freuen uns auf Sie - basteln Sie mit!

Wann: donnerstags (außer es sind Ferien) ab 18:00 Uhr

Wo: Pfarrhaus, Rosenhag 10, Wiesental

Kontakt: [haag-natalie@t-online.de](mailto:haag-natalie@t-online.de)

Die nächsten Termine für 2018 finden Sie auf unserer Gemeinde-Homepage im Überblick.

**An Palmsonntag, dem 25. März 2018 findet nach dem Gottesdienst der große IdeenReich –Basar statt.**

Herzliche Einladung dazu!



## **Mobile - alles was Frauen bewegt**

Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen über Themen, die Frauen verschiedenen Alters und in unterschiedlichen Lebenssituationen betreffen, berühren und ansprechen.

Der Bogen der Themen, die im Mittelpunkt der Abende stehen, ist weit gespannt und reicht vom eher Geistlich-Religiösen bis hin zum Alltäglichen.

**19. Mai 2018: Apotheke Gottes**, ein informativer und lehrreicher Rundgang in Gottes schöner Schöpfung, Beginn 14 Uhr  
Treffpunkt: Paul- Schneider-Haus, Wiesental

**7. Juli 2018: Unterwegs auf dem Frauenpilgerweg**, Heidelberg  
Anmeldungen und Informationen im Pfarramt einholen

20. September 2018. 19.30 Uhr, Thema: Gelassenheit  
mit der Referentin Jutta Gent-Emmert





*Herbstzeitlose*  
*Treffpunkt für Menschen*  
*im Herbst des Lebens*

jeweils 14.30 Uhr im Paul-Schneider-Haus in Wiesental:

11. Mai 2018

13. Juli 2018

14. September 2018

09. November 2018

**Hambrücken:**

Die Senioren in Hambrücken treffen sich im Cafe Rothermel

jeweils um 14:30 Uhr am:

06. April 2018

04. Mai 2018

01. Juni 2018

06. Juli 2018

## **Wiesental - "Kaffeeklatsch"**

Die Senioren in Wiesental treffen sich im Paul-Schneider-Haus

jeweils um 14.30 Uhr am:

13. April 2018

08. Juni 2018

12. Oktober 2018

14. Dezember 2018

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Um nähere Informationen zu erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt: 07254-1576



**Ambulante Hospizgruppe  
Bruchsal und Umgebung**

**REGIONALGRUPPE DER IGSL-HOSPIZ e.V.**

Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

[www.hospizgruppe.de](http://www.hospizgruppe.de)

[bruchsal@hospizgruppe.de](mailto:bruchsal@hospizgruppe.de)

Die Ambulante Hospizgruppe lädt immer am letzten Sonntag des Monats zur Begegnung, zum Gespräch, zur Gemeinschaft ins Paul-Schneider-Haus, Wiesental ein.

Nächste Treffen finden statt:

25. März 2018, 29. April 2018, 27. Mai 2018, 24. Juni 2018  
jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr.



Ganz herzliche Einladung zum Männervesper. Wie der Name es bereits nahelegt, laden wir ein zum gemeinsamen Essen, zum Austausch über Gott und die Welt, über die Bibel und den Glauben und natürlich über viele aktuelle Themen. Lassen Sie sich einladen zu diesem bereichernden Angebot. Wir freuen uns auf Sie!

Informationen im Pfarramt oder bei Dieter Leber, Rheinhausen

Termine für das Männervesper:

26. 04. 2018 wie jedes Jahr im CVJM Unteröwisheim Gewölbekeller

27. 07. 2018

21. 09. 2018

30. 11. 2018



Open up Wide ist der Chor der ev. Kirchengemeinde Waghäusel.  
Die **Proben** finden **immer dienstags von 19:00 Uhr - 20:30 Uhr**  
im Kirchsaaal Wellensiek & Schalk, Oberhausen statt.

Zusammen mit unserem Chorleiter Wolfgang Baumann erarbeiten  
wir nicht nur traditionelle kirchenmusikalische Stücke, sondern auch  
modernes Liedgut.

Alle sind herzlich eingeladen bei uns und mit uns zu singen, wir  
freuen uns über jede unterstützende Stimme!



Am 22. April 2018 feiern Jugendliche aus unserer Gemeinde das Fest, auf das sie sich schon so lange vorbereitet und gefreut haben. Die Konfirmation steht drei Wochen nach Ostern vor der Tür!

Wie es schon seit vielen Jahren gute Tradition ist, sind wir auch in diesem Jahr wieder zur Einsegnung Gäste in der katholischen Kirche St. Cyprian in Kirrlach. Das ist ein großes Geschenk gelebter Ökumene. Dafür sind wir sehr dankbar.

**Zu diesem besonderen Festgottesdienst ist die ganze Gemeinde recht herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn Sie alle mit den Jugendlichen, die sich zu ihrem Glauben bekennen, diesen Gottesdienst feiern würden.**

Die Bläser des Posaunenchores der evangelischen Kirchengemeinde Heidelberg und der Chor unserer Gemeinde „Open up wide“ werden die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen.

Um den Konfirmationsgottesdienst zeitlich zu begrenzen, werden wir, wie gewohnt, am Vorabend der Konfirmation, dem 21. April 2018 den Abendmahlsgottesdienst um 18 Uhr in der Erlöserkirche feiern. Zu diesem Gottesdienst, der für die KonfirmandInnen verpflichtend ist, möchte ich alle Eltern und Paten ganz besonders herzlich einladen. Diese schöne Einstimmung auf das besondere Fest tut sicher nicht nur Ihren Kindern gut, sondern schenkt auch Ihnen Raum zum Innehalten und zur inneren Vorbereitung auf den großen Tag.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und Mitfeiern.

Ihre Charlotte Hoffmann, Pfarrerin

Wir freuen uns mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden auf die Konfirmation am **22. April 2018 in der Kath. Kirche St. Kornelius + Cyprian in Kirrlach**. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.

**Nachfolgende Konfirmandinnen und Konfirmanden werden konfirmiert:**

**aus Kirrlach:**

Laura Brox, Daniel Ens, Marlene Nickler, Ronja Richter, Maxime Riegel, Alexander Zimmermann

**aus Wiesental:**

Alexander Aschenbrenner, Lisa Bauer, Hannah Brand, Laura Brüning, Daniel Domke, Niklas Deuschle, Selina Engel, Niklas Exner, Emilia Gersonde, Leon Grünkorn, Elias McFadden, Alina Petri, Jan Zimmermann

**aus Waghäusel:** Heiko Treberg

**aus Hambrücken:**

Luca Schwab, Lars-Philipp Stachura

**aus Oberhausen-Rheinhausen:**

Nic Adrian von Auenmüller, Luca Greiner, Amélie Keller, Jonas Lasch, Ronja Pfeifer, Jule Marie Schwarz, Johannes Voigts

**aus Hockenheim:**

Liam Breuninger

Infoabend für die neuen KonfirmandInnen 13. Juni 2018

Am 18. Juli 2018 findet im Paul-Schneider-Haus um 16 Uhr das Treffen für die neuen KonfirmandInnen statt. Alle Interessierte können sich diesen Termin schon einmal vormerken!



**Schon jetzt wollen wir Euch ganz herzlich einladen zu unserem  
Wochenende am Erlichsee in Oberhausen.**

Wann: 29. Juni 2018-1.Juli 2018

Wo: Erlichsee Oberhausen

Was: Zelten und viel mehr...

Alle Infos gibt's bei Natalie Haag, Andre Wiesner und Sophie Gent-  
Emmert. Wir freuen uns, wenn Ihr mit dabei seid!

Connection trifft sich mittwochs nach dem Konfi-Unterricht im  
Pfarrhaus zu Gemeinschaft, Spielen und jeder Menge Spaß...  
Eingeladen sind alle konfirmierten Jugendlichen

---



## **Unsere Gottesdienste von Palmsonntag bis Ostern**

### **25. März 2018 – Palmsonntag**

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Erlöserkirche in Wiesental /  
**Beginn am Reitstall von Familie Hoffmann**

### **29. März 2018 – Gründonnerstag**

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Ev. Kirchsaal im Bürgerhaus  
W & S in Oberhausen

### **30. März 2018 – Karfreitag**

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Erlöserkirche in Wiesental  
15.00 Uhr Sterbestundegottesdienst in der Friedenskirche in  
Waghäusel

### **1. April 2018 – Ostersonntag**

6.00 Uhr Feier der Osternacht verbunden mit Taufen in der  
Erlöserkirche in Wiesental  
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Erlöserkirche in Wiesental

### **2. April 2018 – Ostermontag**

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im ev. Kirchsaal im Bürgerhaus  
W & S in Oberhausen

## Aus den Kirchenbüchern

Geteiltes Leid ist halbes Leid,  
aber geteilte Freude ist doppelte Freude.

### Herzlich willkommen in unserer Gemeinde!

Getauft wurden:

Lenny Mülayim  
Malte Bachnick  
Nelia Mara Müller  
Sarah Moradi  
Jamila Chatman  
Samu Edelmann



### Wir nehmen Anteil an der Trauer um die Verstorbenen

Thea Soder aus Hambrücken  
Helga Klein aus Eltville  
Marija Rutz aus Kirrlach  
Hans Hauser aus Wiesental  
Herbert Ueltzhöffer aus Wiesental  
Maria Pinegenstein aus Waghäusel  
Hanna Kammerer aus Oberhausen-Rheinhausen  
Heinrich Tron aus Wiesental  
Edith Hallmeier aus Wiesental  
Christa Heising aus Kirrlach



## Durchs Kirchenjahr: DIE PASSIONSZEIT

Die Passionszeit beginnt mit dem Aschermittwoch und dauert bis zum Sonnabend vor Ostern. Das sind genau 40 Tage. Sie sind eine Vorbereitungszeit auf Ostern. Diese besondere Zeit kann man auch Fastenzeit oder österliche Bußzeit nennen. Sie beginnt nach dem Karneval. Das Wort leitet sich aus dem Lateinischen „Carne vale“ ab und bedeutet „Fleisch, lebe wohl“. Das heißt, Christen fasten in dieser Zeit. Früher beschränkte sich in der Passionszeit das Essen auf eine Mahlzeit am Tag, meistens am Abend. In heutiger Zeit verzichtet man eher auf Dinge wie z.B. Fleisch, Alkohol oder Süßigkeiten. Dabei geht es nicht um ein strenges Einhalten eines Verbots. Es ist eher so, dass Menschen versuchen, aus Gewohnheiten auszubrechen und dabei Neues zu entdecken.

In der Passionszeit denkt man besonders an den Leidensweg von Jesus. Man erinnert sich daran, was er vor seinem Kreuzestod erlebt und erlitten hat. Dazu helfen z.B. Passionsandachten in der Kirche. Dabei stehen Lieder, Gebete und vor allem Bibeltexte im Mittelpunkt, die das Leiden von Jesus erzählen.



Früher beschränkte sich in der Passionszeit das Essen auf eine Mahlzeit am Tag.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder, Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. [www.calwer.com](http://www.calwer.com)



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Im Zeichen der Christen

Der Fisch wurde nach Jesu Tod zum Geheimzeichen. Als sich vor 2000 Jahren die ersten Christen heimlich treffen mussten, war der Fisch ihr Erkennungszeichen. Die einzelnen griechischen Schriftzeichen des Wortes ICHTHYS (= Fisch) wurden als Anfangsbuchstaben folgender Worte gesehen: Jesus – Christus – Gottes – Sohn – (der) Erlöser. Das Kreuz ist eigentlich schon immer ein Zeichen für etwas Be-

sonderes: Man stellte sich zum Beispiel dazu die vier Himmelsrichtungen vor. Das Kreuz wurde für die Christen zu einem starken Symbol: Jesus starb am Kreuz und wurde drei Tage später von Gott wieder auferweckt – dadurch ist das Kreuz für alle, die an Jesus glauben, das wichtigste Zeichen ihrer Religion. Licht ist auch ein wichtiges Zeichen: Wir zünden zu festen Lichter an – im Advent und an Weihnachten zum Beispiel. Das Licht am Ostermorgen, nach dem Dunkel des Karfreitags, ist ein wichtiges Zeichen dafür, dass mit Jesus eine neue Zeit beginnt.



## Benjamins Eierkopf-Familie

Du brauchst: ausgeblasene Eier, Wolle in verschiedenen Farben, allerhand Bastelreste, Kleber, Pinsel und Farbe, Schaschlik-Spieße oder dünne Holzstäbchen

1. Lege dir dein Bastelmaterial zu-recht. Aus kurzen Wollstücken legst du einen Bart und klebst ihn auf.
2. Als Haar: Schneide Wollfäden in gleicher Länge ab und binde sie als Frisur zusammen. Klebe sie auf die Spitze des Eis.
3. Male ein Gesicht auf das Ei. Und dann beginne mit dem nächsten Familienmitglied ...



## Das Ei im Berg

Für dieses Spiel sitzen die Kinder im Kreis und haufen in der Mitte einen kleinen Berg aus Sand, Erde oder Salz an. Auf die Spitze kommt ein gekochtes Ei. Der Reihe nach nimmt jetzt jedes Kind mit einem Löffel möglichst weit unten Sand oder Salz weg. Das Spiel ist zu Ende, wenn das Ei umkippt. Dann darf jeder mal abbeißen. Bleibt es bis zum Schluss aufrecht, darf das Kind, das zuletzt gelöffelt hat, das Ei aufessen.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/40100-30, Fax: 0711/40100-76, E-Mail: [verlag@evanggemeindefest.de](mailto:verlag@evanggemeindefest.de)

DAS IST DAS ALLERLETZTE...



ER IST IN DER SCHAFFENSKRISE  
SEIT ER WEISS, DASS ER NUR FÜR  
DEN KOMMERZ ARBEITET.





## Osterengel

Er weist  
mit einem Wort  
oder einer Geste  
ins Weite.

Nichts muss  
für immer  
so bleiben  
wie es ist.

Dann wendet sich  
mein Blick  
dem Horizont zu  
und ich spüre:

TINA WILLMS

### ANDERS GESAGT:

## Auferstehung

Ob es ein Leben nach dem Tod gibt? Ich weiß es nicht. Die Hoffnung darauf ist wie ein Pfand, das ich nicht selber einlösen kann.

Es gibt Anhaltspunkte für diese Hoffnung, mitten im Alltag. Ein freundliches Wort, das mich aus der Trauer lockt, eine Idee, die einen verfahrenen Streit lösen kann, die rettende Hand, die ein Freund oder ein Fremder mir reicht, ein Funke, der eine erloschene Leidenschaft neu aufleben lässt.

In solchen Erlebnissen vermute ich einen göttlichen Geist. Darum stärken sie mein Vertrauen, dass Gott uns aus dem Tod holen kann in ein anderes, neues Leben.

Tina Willms